Name
Ahlers-Hestermann, Friedrich
Lebensdaten
1883-1973
dazugehöriger Bestand
Ahlers-Hestermann, Friedrich
Geburtsjahr
1883
Todesjahr
1973
Sterbeort
Berlin (Stadt)
GND-Link
http://d-nb.info/gnd/118501151
Biografische Angaben
Wirkungsort: Köln
akademischer Titel: Prof.
Friedrich Ahlers-Hestermann wurde am 17.07.1883 in Hamburg geboren. Ab 1900 wurde er auf Anraten des Kunsthistorikers Alfred Lichtwark (1852-1914) Schüler des Pleinair-Malers Arthur Siebelist (1870-1945). Unter dem Eindruck der ersten van Gogh-Ausstellung in Hamburg ging er von 1907 bis 1914 nach Paris. Ab 1910 verkehrte er mit dem deutschen Künstlerkreis im Café du Dôme und wurde dessen Chronist. Er studierte auch an der Malerschule von Henri Matisse (1969-1954). Er reiste nach Italien, Korsika, England und Russland. 1913 lernte er die russische Malerin Alexandra Povorina (1888-1963) kennen, die er 1916 heiratete. Ab 1918 hielt er sich wieder in Hamburg auf. Dort lehrte er an der Kunstschule Koppel. 1919 fand er Anschluss an die Hamburger Secession. In den Jahren 1924 bis 1930 war er der Vorsitzende der Hamburger Künstlerschaft e.V. 1928 wurde er Professor an der Werkschule in Köln unter Richard Riemerschmid (1868-1957), die er aber 1933 aus politischen Gründen wieder verlassen musste. Im Dritten Reich konnte er nur als Schriftsteller arbeiten. Zwischen 1945 und 1951 war er Direktor der Landeskunstschule von Hamburg und förderte deren Wiederaufbau. 1950 wurde er zum Mitglied der Freien Kunstakademie Hamburg ernannt. Ab 1951 lebte er in Berlin. 1953 verlieh ihm die Stadt Hamburg die Silbermedaille und er wurde ordentliches Mitglied der Akademie der Künste in Berlin und Direktor der Abteilung Kunst. 1959 war er Ehrengast der Villa Massimo in Rom. 1960 verlieh man ihm das Bundesverdienstkreuz sowie 1962 den Berliner Kunstpreis, 1967 die Plakette der Freien Akademie der Künste in Hamburg und den Edwin-Scharff-Preis von Hamburg. Friedrich Ahlers-Hestermann starb am 11.12.1973 in Berlin.
Beruf / Funktion

Maler
Lithograf
Schriftsteller
Andere Namen
Hestermann, Friedrich Ahlers
Ahlers-Hestermann, F.
Ahlers Hestermann, Friedrich
Friedrich
Ahlers-Hestermann
Quelle für Namensansetzung
Werner Kayser, Friedrich Ahlers-Hestermann, in: Hamburger Bibliographien Band 18, Hamburg 1975